

Beschlussempfehlung und Bericht des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)

**zu dem Gesetzentwurf der Abgeordneten Manuel Sarrazin, Dr. Frithjof Schmidt,
Marieluise Beck (Bremen), weiterer Abgeordneter und der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 17/2412 –**

Entwurf eines Gesetzes zu dem EFSF-Rahmenvertrag vom 7. Juni 2010

A. Problem

Die Bundesrepublik Deutschland hat den EFSF-Rahmenvertrag unterzeichnet, der ein Vertrag zwischen einerseits den Eurostaaten und andererseits der nach luxemburgischem Recht gegründeten „European Financial Stability Facility“ ist. Es spricht dabei viel dafür, dass dieser Vertrag vor seiner Ratifikation (die im Vertrag vorbehalten ist) der gesetzlichen Zustimmung des Deutschen Bundestages bedarf, da er auch politisch wichtige völkerrechtliche Bindungen und Verpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland im Verhältnis zu den anderen Eurostaaten begründet. Die Bundesregierung hat bisher keine Bemühungen unternommen, um den Vertrag dem Parlament zur Zustimmung vorzulegen. Eine Unsicherheit darüber, ob die Bundesregierung den Vertrag innerstaatlich wirksam ratifizieren kann, darf jedoch angesichts der Bedeutung der Sache nicht hingenommen werden.

B. Lösung

**Ablehnung des Gesetzentwurfs mit den Stimmen der Fraktionen CDU/
CSU, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD.**

C. Alternativen

Annahme des Gesetzentwurfs.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Gesetzentwurf auf Drucksache 17/2412 abzulehnen.

Berlin, den 30. September 2010

Der Haushaltsausschuss

Petra Merkel (Berlin)
Vorsitzende

Norbert Barthle
Berichterstatter

Carsten Schneider (Erfurt)
Berichterstatter

Otto Fricke
Berichterstatter

Dr. Gesine Löttsch
Berichterstatteerin

Alexander Bonde
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Norbert Barthle, Carsten Schneider (Erfurt), Otto Fricke, Dr. Gesine Löttsch und Alexander Bonde

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 55. Sitzung am 8. Juli 2010 den Gesetzentwurf auf **Drucksache 17/2412** zur federführenden Beratung an den Haushaltsausschuss überwiesen und zur Mitberatung an den Rechtsausschuss, den Finanzausschuss sowie den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Dem in Berlin am 16. Juni 2010 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten EFSF-Rahmenvertrag vom 7. Juni 2010 wird zugestimmt. Der Vertrag wird mit einer deutschen Übersetzung veröffentlicht.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Rechtsausschuss** hat den Gesetzentwurf auf Drucksache 17/2412 in seiner 22. Sitzung am 29. September 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und einer Stimme aus der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD die Ablehnung des Gesetzentwurfs.

Der **Finanzausschuss** hat den Gesetzentwurf auf Drucksache 17/2412 in seiner 26. Sitzung am 29. September 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD die Ablehnung des Gesetzentwurfs.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Gesetzentwurf auf Drucksache 17/2412 in seiner 21. Sitzung am 29. September 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD die Ablehnung des Gesetzentwurfs.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnis im federführenden Ausschuss

Der **Haushaltsausschuss** hat den Gesetzentwurf auf Drucksache 17/2412 in seiner 29. Sitzung am 30. September 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD die Ablehnung des Gesetzentwurfs.

Berlin, den 30. September 2010

Norbert Barthle
Berichtersteller

Carsten Schneider (Erfurt)
Berichtersteller

Otto Fricke
Berichtersteller

Dr. Gesine Löttsch
Berichterstellerin

Alexander Bonde
Berichtersteller

